

Ernst Cassirer entwickelt in der Philosophie der symbolischen Formen seinen systematischen Beitrag zum Verständnis der Kultur. Seine vielfältigen Untersuchungen der symbolischen Artikulation sind eingebettet in die unablässige Auseinandersetzung mit den Theorien anderer. Dabei nimmt er nicht allein epochale Gedanken von Leibniz, Kant, Goethe und weiterer großer Denker der Tradition auf, sondern auch neue Ansätze aus allen Forschungsgebieten. In den Emigrationsjahren richtet sich sein Interesse zudem auf die großen Geister seiner Gastländer. Stärker als dies bislang rezipiert ist, hat seine eigene in allseitig offener Diskussion gewonnene Theorie auf die Zeitgenossen in Philosophie und Wissenschaft gewirkt. Mit vielen von ihnen stand er im Gespräch. Nicht in allen Fällen verweisen die, die seine innovativen Gedanken aufnahmen, auf ihre Quelle. Doch auch unabhängig davon hat Cassirers Ansatz in der Philosophie (Bachtin, Merleau-Ponty, Blumenberg, Foucault, Bourdieu u.a.) und in der Wissenschaft seiner Zeit (Jakobson, Goldstein u.a.) nachhaltige Wirkungen gezeitigt.

Der gesamte Komplex von Einflüssen, Rezeptionen und Wirkungen, in deren Spannungsfeld Cassirers Philosophie sich konstituiert, ist philosophie- und wissenschaftsgeschichtlich erst in Umrissen freigelegt. Das Symposium wird diesen Umrissen einige neue und kräftige Striche hinzufügen.

*Alle Vorträge sind öffentlich*

*Der Eintritt ist frei*

### **Internationale Ernst-Cassirer-Gesellschaft**

Vorsitzende des Vorstands

**Prof. Dr. Birgit Recki**

Universität Hamburg  
Philosophisches Seminar  
Von-Melle-Park 6, 20146 Hamburg  
*e-mail:* birgit.recki@uni-hamburg.de

Schriftführer

**Prof. Dr. Christian Möckel**

Humboldt-Universität zu Berlin  
Institut für Philosophie  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin  
*e-mail:* moeckelc@philosophie.hu-berlin.de

## **INTERNATIONALE ERNST-CASSIRER-GESELLSCHAFT**



### **ERNST CASSIRER: EINFLÜSSE, REZEPTIONEN, WIRKUNGEN**

### **SYMPOSION**

---

**6. - 8. OKTOBER 2016**

---

**WARBURG-HAUS  
HEILWIGSTRASSE 116  
20249 HAMBURG**

## Donnerstag, 6. Oktober 2016

15.30 *Begrüßung und Eröffnung*  
**Prof. Dr. Birgit Recki** (Hamburg)

*Leitung der Diskussion:*

**Prof. Dr. Christian Möckel**  
(HU Berlin)

16.00 **Prof. Dr. Roman Mnich** (Siedlice)  
*Einige Paradoxe der russischen Cassirer-Rezeption*

17.00 **Kaffeepause**

17.30 **Prof. Dr. Massimo Ferrari** (Turin)  
*Cassirer und die Wissenschaftsgeschichte in den USA*

18.30 **Felix Schwarz, M.A.** (Hamburg)  
*Cassirers Funktionalismus und die philosophische Anthropologie: Ein verkannter substantieller Beitrag zur Theorie der Person*

## Freitag, 7. Oktober 2016

*Leitung der Diskussion*

**Philipp Seitz, M.A.** (Leipzig)

9.30 **Prof. Dr. Birgit Recki** (Hamburg)  
*Die Präsenz Cassirers im Denken Hans Blumenbergs*

10.30 **Kaffeepause**

11.00 **Dr. Muriel Van Vliet** (Paris)  
*Cassirers Einfluss auf Michel Foucault («Les mots et les choses»)*

12.00 **Dr. Nikolai Mähl** (Kiel)  
*Inkarnierter Sinn. Zur Symbolik des Leibes bei Cassirer und Merleau-Ponty*

13.00 – 15.00 **Mittagspause**

*Leitung der Diskussion:*

**Dr. Pellegrino Favuzzi** (Jacobs University Bremen / HU Berlin)

15.00 **Dr. Martina Sauer** (Bühl)  
*Ernst Cassirer und die Kunsttheorie: Einflüsse und Nachwirkungen*

16.00 **Kaffeepause**

16.30 **Dr. Viola Nordsieck** (Berlin)  
*Prozessphilosophie der inneren Form. Gemeinsame Motive der Philosophie Cassirers, Bergsons und Whiteheads*

17.30 **Kaffeepause**

18.00 **Dr. Norbert Andersch** (London)  
*Cassirers 'Pathologie des Symbolbewusstseins' und sein Beitrag zu Kurt Goldsteins 'Neue(r) Psychopathologie'*

19.00 **Präsentation des Tagungsbandes der Cassirer-AG (TU Berlin)**  
*Philosophie der Kultur- und Wissensformen: Ernst Cassirer neu lesen* (Peter Lang Verlag)

19.00 **Empfang für die Teilnehmer der Tagung im Warburg-Haus**

## Samstag, 8. Oktober 2016

*Leitung der Diskussion:*

**Prof. Dr. Martina Plümacher**  
(TU Berlin)

9.30 **Dr. Christoph Widdau** (Potsdam)  
*Cassirers Leibniz. Zur Rezeption einer Aneignung*

10.30 **Kaffeepause**

11.00 **Dr. Pellegrino Favuzzi** (Jacobs University Bremen / HU Berlin)  
*Rechtswissenschaft und Philosophie im Gespräch: Ernst Cassirer und Hans Kelsen*

12.00 **Dr. Simon Truwant** (Leuven)  
*Cassirer's transformation of Kant's 'critique of reason' into a 'critique of culture'*

13.00 *Schlusswort*  
**Prof. Dr. Birgit Recki** (Hamburg)

14.00 **Mitgliederversammlung Internationale Ernst-Cassirer-Gesellschaft**